

Persönlichkeiten bilden im
kompetenzorientierten Unterricht - Ideen
und Methoden für die Verbesserung der
Unterrichts- und Ausbildungspraxis

Prof. Dr. Rainer Dollase
früher: Universität Bielefeld, Abt. Psychologie

BeA

Stuttgart, 16.3.2012

Vermittlungswege des erfolgreichen Unterrichts, der Persönlichkeiten bildet

Strukturen verändern

Unterrichtswissenschaftliche und unterrichtspraktische Infrastruktur

1. Unterrichtswissenschaftliche Infrastruktur

(Universitäten, die jederzeit über den Stand der internationalen Unterrichtsforschung Auskunft geben können; eigene unterrichtspraktische Forschung; laufende Metaanalysen, reviews; z.B. Campbell Collaboration, Cochran library)

2. Unterrichtspraktische Infrastruktur (Gute Lehrkräfte, die ihr praktisches Können durch „Vormachen-Nachmachen“ weitergeben können)

3. Regelmäßiger Austausch beider Strukturen

4. Fachschulen müssen Zugang zur Wissenschaft haben

Zentrale Aufgaben

- Die *wissenschaftlichen* Erkenntnisse sammeln und für die Praxis und Wissenschaft verfügbar machen, die nachweislich (evident) erfolgreich sind
- Die *praktischen* Erkenntnisse sammeln und für die Wissenschaft und Praxis verfügbar machen, die nachweislich erfolgreich sind

Warum?

- Überinformation, fehlende Zusammenfassung, fehlende Relevanzbewertung
- Desinteresse der Wissenschaft an der Praxis, Deregulationsfolge
- erschreckende Ignoranz von empirischen Ergebnissen, Spezialisierung der Experten verhindert Überblick, Expertenkrise
- Klingt gut = ist gut - führt zu krassen Fehlentscheidungen
- Zunehmende Verbreitung esoterischer Maßnahmen

Überinformation - Hits in Datenbanken zu EBB Themen

(ERIC, Psycinfo, PsycBOOKS, PSYINDEX)

- education = 1.042.376
- aggression = 34.293
- prejudice = 9.359
- heterogeneous groups = 561
- preschool = 55.602
- Kindergarten = 25.012
- learning = 487.543
- teaching = 311.349
- instruction = 268.349
- class = 114.490
- tuition = 5.945

Evidenzbasierung Praxis

- Entwicklung von Verfahren zur Identifizierung von praxiskompetenten Praktikern (Praxisexperten)
- Aufstiegsmöglichkeiten für praxiskompetente Praktiker
- Beschäftigung der Praxisexperten in der Aus- und Fortbildung, Supervision, Kontrolle
- Sicherung und Archivierung der analogen Tradition (z.B. AV Aufzeichnung)

Leitlinien

- Wissenschaft näher an Praxis - Praxis näher an Wissenschaft bringen
- Wer weiss - soll können! Wer kann - soll wissen!
- Wissenschaft von der Praxis und praktische Wissenschaft sind gleichwertig

Strukturveränderung

- Mindestens zwei erziehungswissenschaftliche Hochschulen mit Universitätsrang in BW (I gibt es ja schon) mit dem Auftrag internationaler, praxisnaher Forschung
- Einphasigkeit der Ausbildung - zwar nicht erreicht, aber Koop zwischen Praxis und Wiss möglich
- Integration der Fort- und Weiterbildung in die Aktivitäten der Hochschulen = geschieht inBW ansatzweise

Personen verändern

Personen: Eigenrealisation und Vorbild

- Ausbilder/LehrerInnen müssen jedes Jahr drei Wochen in „schwieriger“ Einrichtung hospitieren
- Sie müssen die praktische Arbeit vormachen können
- (juristisches bzw. medizinisches Modell)

Inhalte verändern

Inhalte

- Orientierung am juristischen bzw. medizinischen Modell
- Ausweitung der praktischen Phasen
- Kontakte zur Wissenschaft für alle
- Kernfächer: Elementarpädagogik (Überblick über Inhalte und Methoden der Arbeit in Einrichtungen) und Entwicklungspsychologie

Methoden verändern

Wie lernt man praktisch pädagogische Arbeit?

- „Sprich ihn freundlich an...“ Text und Realität
- „Gut, dass wir mal darüber gesprochen haben...“ - Über das Lügen in Reflexionsrunden
- Selber ausprobieren
- Vormachen und Nachmachen
- Vormachen, Nachmachen, Rückmeldungen bekommen

Wie ändert man sich?

- Gute Beispiele beobachten - Vormachen lassen - Besprechung der Beispiele
- Ausprobieren und Rückmeldungen einholen, z.B.
 - Fachleiter und Mentoren (heißt so in NRW)
 - Camcorder (allein und mit Fachleiter/Mentoren)
 - Schülerrückmeldungen (anonym)
 - Elternrückmeldungen (anonym)
 - Kollegiale Supervision „Kollege besucht Kollege“
- in Ruhe und ohne Rückmeldungen auch mal was alleine ausprobieren können

Ende